

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Begegnungen, Wachstum und Impulse



Das Team des Bereichs Kinder und Jugend der Fachstelle Soziale Arbeit: sitzend Jeremy Hänni und Noëmi Porfido, stehend Joe Delévaux und Samira Pinto.



Freundschaften pflegen, spielen oder etwas Feines essen: im Jugendtreff ist immer etwas los.

Fotos: zvg

Die offene Kinder- und Jugendarbeit der Fachstelle Soziale Arbeit der reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun blickt auf ein intensives halbes Jahr mit vielfältigen Projekten, starken Beziehungen und neuen Impulsen durch Jeremy Hänni zurück. Highlights wie Jugenddisco, Kinogottesdienst und «Strä mudays» zogen viele Besucher*innen an. Die Treffs bieten Kindern und Jugendlichen sichere Räume voller Vertrauen, Respekt und Gemeinschaft – mit positivem Ausblick auf 2026.

In der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Fachstelle Soziale Arbeit der reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun ist in den vergangenen Monaten viel passiert. Das Team blickt auf ein intensives, lebendiges und bedeutungsvolles halbes Jahr zurück, in dem zahlreiche Projekte organisiert und durchgeführt, Beziehungen vertieft und junge Menschen auf ihrem Weg begleitet wurden. Seit November ist mit Jeremy Hänni zudem ein neues Teammitglied dabei, das die Arbeit weiter stärkt und bereichert. Sein Einstieg bedeutet für die Angebote nicht nur zusätzliche Unterstützung, sondern auch neuen Schwung, frische Perspektiven und eine wichtige Entlastung für das bestehende Team. «Wir freuen uns enorm darüber, dass das Team nun vollständig ist und blicken positiv in die Zukunft», sagt Kinder- und Jugendarbeiterin Samira Pinto de Arez.

Vielfältige Angebote

Die Rückschau zeigt, wie vielfältig und offen die Angebote gestaltet sind. Im Sommer nahmen Kinder und Jugendliche an den «Strä mudays», die in Zusammenarbeit mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) der Stadt Thun organisiert worden waren, teil. Ein besonderes Highlight war die Jugenddisco im Mokka für 12- bis 15-Jährige, die gemeinsam mit verschiedenen OKJAs aus der Region organisiert und durchgeführt wurde und über 100 Besucher*innen anzog. Auch der Kinogottesdienst, realisiert in Kooperation mit mehreren Thuner Kirchgemeinden, fand grossen Anklang. Rund 250 Besucher*innen konnten an dem Anlass begrüsst werden.

Die Mitarbeitenden zählen über 100 verschiedene Kinder und Jugendliche, welche die beiden Treffs regelmässig besuchen, wobei pro Treffseinheit je nach Jahreszeit über 30 Kinder und Jugendliche anwesend sind – in den Sommermonaten sind es in der Regel weniger.

Ob am Herbstmärit im Schöna, bei den Pausenplatzaktionen an Thuner Schulen, den Angeboten an den Kirchenfesten der reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun oder in der Fanzone von der Weuro 2025 – die Kinder- und Jugendarbeiter*innen sind dort präsent, wo junge Menschen

zusammenkommen. Weiter waren Fachstellen wie jene für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität (FaPla) Thun oder die Kantonspolizei im Treff zu Gast und führten wichtige Gespräche rund um Sicherheit, Prävention und Alltagsfragen. Ein besonderer Schwerpunkt lag im vergangenen Halbjahr auch auf der Sensibilisierung im Rahmen der Aktion «16 Tage gegen Gewalt an Frauen».

Beziehungen als Kern der offenen Arbeit

Ein wesentlicher Teil der Arbeit findet jedoch im persönlichen Kontakt statt: in Gesprächen, Unterstützungssituationen und im Da-Sein, wenn Jugendliche mit schwierigen Lebenslagen ringen. «Unsere Arbeit ist wichtig, weil wir für die Jugendlichen da sind, wann immer sie uns brauchen», erklärt Samira Pinto de Arez. «Sie entscheiden selbst, ob sie mit ihren Anliegen zu uns kommen möchten. Dadurch entsteht tiefes Vertrauen.» Dieses Vertrauen spüren die Jugendlichen selbst. Viele von ihnen beschreiben die Treffs als einen Ort, an dem sie sein dürfen, wie sie sind – ohne Leistungsdruck, ohne Erwartungen. Ein Jugendlicher sagt: «Ihr kümmert euch immer um uns. Ihr fragt nach, wie es uns geht.» Andere ergänzen: «Wir dürfen hier chillen.» – «Ihr gebt uns Essen, wir können mit Problemen zu euch kommen und

über alles reden, was uns beschäftigt.» Besonders berührend ist die Aussage eines Teenagers: «Ihr seid fast wie eine Mutter/Vater für uns – oder wie grosse Geschwister.»

Ein sicherer Raum für alle

Die Offenheit der Treffs zeigt sich auch in ihren Zielgruppen. Der Schönautreff richtet sich an Kinder der 1. bis 6. Klasse, während das 501 am Mittwoch für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse bis etwa 20 Jahre geöffnet ist. Am Freitag ist das 501 für junge Menschen ab der 7. Klasse zugänglich. Dabei spielt es keine Rolle, welche Herkunft, Sprache, Religion oder soziale Situation jemand mitbringt: Alle sind willkommen. Gewalt, Diskriminierung, Hass sowie Waffen oder Suchtmittel haben in den Treffräumen keinen Platz – stattdessen stehen Respekt, Wertschätzung und ein sicherer Raum im Mittelpunkt. Warum diese Arbeit unverzichtbar ist, zeigt sich im Alltag immer wieder. Die Mitarbeitenden können Jugendlichen Dinge bieten, die sie brauchen und auch immer wieder einfordern: Zeit, Freiwilligkeit, Verständnis und anwaltschaftliche Unterstützung. Als vertraute Bezugspersonen begegnen sie Themen wie Einsamkeit, Schulstress, Identitätsfragen, Konflikten oder Zukunftsängsten mit Empathie und Professionalität. «Wir können für junge Menschen in einem Rahmen da sein, in dem sie keine Angst vor Bewertung haben müssen, wir arbeiten sehr niederschwellig, wir können sie unterstützen und begleiten und können sie bei Bedarf auch an andere Fachstellen weiterleiten, da wir sehr vernetzt sind», sagt Samira Pinto de Arez.

Lebendiges erstes Halbjahr 2026

Auch der Blick nach vorne verspricht ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2026. Bereits am Freitag, 6. Februar, findet wieder eine Jugenddisco im Mokka statt. Zudem plant das Team im Februar zwei Einsätze in der aufsuchenden Jugendarbeit am «Midnight Thun». Im März thematisiert das Team die Aktionstage gegen Rassismus, bevor in den Frühlingferien eine Projektwoche folgt. Darüber hinaus wird es bei Anlässen wie dem UBS Kids Cup, dem Lunapark oder im Strandbad präsent sein. Pausenplatzaktionen, der Tag der offenen Tür der Progmatta sowie das Schulabschlussfest der OS Strättlingen runden den Ausblick ab. Die beiden Treffs bleiben Orte, an denen junge Menschen ernst genommen werden, wo sie wachsen können, Unterstützung finden und Gemeinschaft erleben, und gerade deshalb ist diese Arbeit so wertvoll: weil sie junge Menschen begleitet – offen, niederschwellig, vertrauensvoll, mit viel Herz und Empathie.

TEXT: SOZIALE ARBEIT / BEARBEITUNG: MHA

Neuerungen im «reformiert.»

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser
In dieser Januar-Ausgabe von «reformiert.» warten wir mit einer Neuerungen auf. Die Gottesdienste der Thuner Kirchgemeinden werden auf einer Spezialseite im Innenteil gesamthaft aufgeführt. Gleichzeitig informieren wir Sie mit verschiedenen Serviceartikeln über die verschiedenen Dienstleistungen seitens der reformierten Gesamtkirchgemeinde.

Viel Spass beim Lesen!

DIE REDAKTION

Soziale Arbeit

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 370 19 05
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Voller Vorfreude in ein neues Jahr

Der Jahresbeginn lädt uns ein, innezuhalten und zugleich mutig nach vorne zu schauen. Hinter uns liegt ein Jahr voller Begegnungen, Herausforderungen und wertvoller Erfahrungen. Vor uns aber öffnet sich ein neuer Horizont – ein Jahr, das wir mit Hoffnung, Vorfreude und Tatendrang betreten dürfen.

In der Fachstelle Soziale Arbeit erleben wir täglich, wie Menschen aufbrechen, ihren Weg suchen, Rückhalt brauchen und neue Perspektiven finden. Dieses Vertrauen, das uns entgegengebracht wird, erfüllt uns mit Dankbarkeit und bestärkt uns darin, auch das Jahr 2026 mit Herz, Professionalität und offenen Ohren zu gestalten. Wir sind überzeugt: Jeder Schritt in Richtung Veränderung – ob gross oder klein – hat Kraft.

Hoffnung ist für uns keine abstrakte Idee, sondern eine Haltung, die aus konkreten Erfahrungen entsteht: aus Mut, gegenseitiger Unterstützung und der Erkenntnis, dass Wandel möglich ist. Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheiten geprägt ist, möchten wir Räume schaffen, in denen Menschen sich gesehen, gehört und gestärkt fühlen. Orte, an denen Fragen Platz haben und neue Wege entstehen dürfen. So freuen wir uns auf ein Jahr, in dem wir gemeinsam mit den Kirchgemeinden, Fachpersonen, Freiwilligen und allen Ratsuchenden weiterbauen an einem sozialen Miteinander, das trägt. Ein Jahr, in dem wir neue Projekte angehen, bewährte Angebote weiterentwickeln und uns dafür einsetzen, dass niemand allein durchs Leben gehen muss.

Auf zu neuen Ufern – nicht, weil das Vertraute gering wäre, sondern weil Veränderung Teil eines lebendigen Zusammenlebens ist. Mit Motivation, Zuversicht und einer grossen Portion Tatendrang nehmen wir Kurs auf 2026.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

SANDRA MOOR, LEITUNG
FACHSTELLE SOZIALE ARBEIT

Impressum

Ref. Gesamtkirchgemeinde Thun
Medienstelle
Redaktion Gemeindeseiten
Schlossberg 8, 3600 Thun

Verwaltung:
Tel. 033 225 70 00
info@ref-kirche-thun.ch

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag, jeweils 8–12 Uhr

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Gottesdienste auf einen Blick

Auf dieser Seite werden neu die Gottesdienste der Thuner Kirchgemeinden nach Daten chronologisch aufgeführt.

DONNERSTAG, 1. JANUAR 2026

11.00 Uhr
Neujahrs-Gottesdienst
Mit Pfarrerin Tina Straubhaar und Lektorin Madlen Leuenberger sowie Rolf Wüthrich (Klavier) und den Voce-Frauen. Thema: «Alles neu». Anschliessend an den Gottesdienst wird auf das neue Jahr angestossen. Alle sind zudem zu einem feinen Gerstensuppe-Zmittag eingeladen. Wer mag, bringt etwas Süsses fürs Dessertbuffet mit.
Kirche Johannes

17.00 Uhr
Gottesdienst zum Jahresbeginn
Mit Pfarrerin Sabina Ingold und Robin Rindlisbacher (Orgel). Anschliessend Anstossen auf das neue Jahr
Kirche Schönaü

SONNTAG, 4. JANUAR 2026

9.30 Uhr
Culte de la Paroisse française
Avec Nathanael Jacobi. Collecte pour «Mercy Ships».
Chapelle

10 Uhr
Neujahrsgottesdienst
Mit Pfarrerin Danuta Lukas und Christoph Rehli (Orgel).
Kirche Goldiwil

Gottesdienst
mit Pfarrerin Sabine Wälchli und Kostiantyn Melnyk (Orgel).
Kirche Lerchenfeld

Gottesdienst
mit Pfarrer Martin Koelbing und Babette Mondry (Orgel)
Stadtkirche

11 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Mit Pfarrer Thomas Philipp und Raphael Becker (Musik).
Kirche Scherzligen

SONNTAG, 11. JANUAR 2026

9.30 Uhr
Gottesdienst zur Jahreslosung 2026: «Siehe, ich mache alles neu!»
Mit Pfarrer Meret Eliezer, Andreas Menzi (Musik) und Walter Schär (Lektor).
Kirche Gwatt.

Gottesdienst
Mit Pfarrer Hansjörg Rüeegger und Olga Kocher (Musik).
Kirche Johannes

10 Uhr
Gottesdienst
Mit Pfarrerin Sabina Ingold und Doris Zürcher (Orgel). Aufnahme Radio BeO.
Chapelle beim Kirchgemeindehaus

KUW-Gottesdienst
Mit Katechetin Ildikó Reber und der 4. und 5. Klasse KUW.
Kirche Goldiwil

11 Uhr
KUW-Gottesdienst
mit Pfarrerin Sabine Wälchli und Judith Brand (Orgel) sowie mit Schüler*innen der 2. Klasse.
Kirche Lerchenfeld

SONNTAG, 18. JANUAR 2026

9.30 Uhr
Culte de la Paroisse française
Avec Josette von Kaenel. Collecte pour «Mercy Ships».
Chapelle Romande

Gottesdienst
mit Pfarrerin Margrit Schwander und Robin Rindlisbacher (Orgel).
Kirche Schönaü

11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Mit Pfarrer Thomas Phillipp und Martin Schwärzel (Musik).
Kirche Scherzligen

17 Uhr
Abendgottesdienst
Mit Pfarrerin Ursula Straubhaar, Lernvikarin Deborah Finger, Lektor Andreas Steinmann, Gospelchor Schönaü unter der Leitung von Bärni Gafner, begleitet von Christoph Zbinden am Piano. Anschliessend Schlummertrunk.
Kirche Allmendingen

SAMSTAG, 24. JANUAR 2025

18.14 Uhr
Fasnachtsgottesdienst
Mit Reimpredigt von Jean Rohleder und Pfarrer Thomas Philipp.
Katholische Kirche St. Martin

SONNTAG, 25. JANUAR 2026

9.30 Uhr
Gottesdienst für Gross und Klein
Mit Pfarrerin Tina Straubhaar, Katechetin Ildikó Reber, Schüler*innen der KUW 3. Klasse und Rolf Wüthrich (Musik). Anschliessend Apéro.
Kirche Johannes

10 Uhr
Gottesdienst
Mit Pfarrerin Danuta Lukas
Kirche Goldiwil

AKiT-Gottesdienst
mit Pfarrerin Rebekka Grogg, der Thuner Kantorei und Babette Mondry (Orgel).
Stadtkirche Thun

17 Uhr
Gottesdienst «Wort & Klänge»
Mit Pfarrer David Lüthi und Raphael Becker (Musik).
Kirche Markus

FREITAG, 30. JANUAR 2026

19.30 Uhr
Ökumenisches Taizé-Abendgebet
Durchgeführt vom Freundeskreis Scherzligen mit Orgelmusik von Doris Zürcher-Fischer (ab 19.15 Uhr).
Kirche Scherzligen



Stadtkirche Thun; Foto: R. Grogg

Sonntag, 25. Januar 2026
um 10 Uhr in der Stadtkirche Thun, Schlossberg 12

Ökumenischer Gottesdienst
der Arbeitsgemeinschaft Kirchen in Thun AKiT
mit Taufe

«Die Liebe Gottes hat keine Grenzen»

Predigt: Pfarrerin Brigitte Moser, evangelisch-methodistisch
Liturgie: Pfarrerin Rebekka Grogg, evangelisch-reformiert
Musik: Babette Mondry, Orgel
Weitere Mitwirkende der römisch-katholischen Kirche, der christkatholischen Kirche, der neuapostolischen Kirche, der Heilsarmee, der evangelisch-methodistischen Kirche, der lutheranischen Kirche und der evangelisch-reformierten Kirche

Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst!
Anschliessend Kirchenkaffee



Kirchen in Thun

Parkplatz- und Buslinienangaben

Kirche Goldiwil
Dorfstrasse 63 B, 3624 Goldiwil (rollstuhlgängig über Kirchgemeindehaus). Anzahl Parkplätze sehr beschränkt, bitte STI-Buslinie 31 bis Haltestelle Kirche benutzen.

Kirche Lerchenfeld
Elsterweg 36, 3603 Thun. Keine Parkplätze bei der Kirche, Parkiermöglichkeiten bei der Schule und Waldeck. STI-Buslinie 4 bis Haltestelle Forstweg.

Kirche Schönaü
Bürglenstrasse 15, 3600 Thun. Parkplätze bei der Kirche vorhanden. STI-Buslinie 6 bis Haltestelle Schönaü.

Stadtkirche
Schlossberg 12, 3600 Thun. Keine Parkplätze bei der Kirche, Parkiermöglichkeit im Parkhaus Schlossberg. STI-Buslinien 21 oder 25 bis Haltestelle Lauitor.

Kirche Johannes
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun. Genügend Parkplätze bei der Kirche. STI-Buslinie 2 bis Haltestelle Freiestrasse oder STI-Buslinie 5 bis Haltestelle Dürrenast.

Kirche Markus
Schulstrasse 45a, 3604 Thun. Parkplätze beim Schadauparkplatz. STI-Buslinie 5 bis Haltestelle «Asterweg».

Kirche Scherzligen
Seestrasse 41, 3600 Thun. Parkplätze beim Schadauparkplatz. STI-Buslinie 1 bis Haltestelle Scherzligen-Schadau.

Kirche Gwatt
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt. Kostenpflichtige Parkplätze vorhanden. STI-Buslinie 1 bis Haltestelle Gwatt Camping.

Kirche Allmendingen
Im Dorf 2, 3608 Thun. Parkplätze vorhanden. STI-Buslinie 3 bis Haltestelle Im Dorf.

Katholische Kirche St. Martin
Martinstrasse 7, 3604 Thun. Parkplätze vorhanden. STI-Buslinie 3 bis Haltestelle Martinstrasse.

Chapelle
Frutigenstrasse 22, 3600 Thoun. Places de stationnement près du parking City Süd à la gare. Lignes de bus STI 5 et 55 jusqu'à l'arrêt Klose.



Verabschiedung von Rolf Christen, Verwalter der Evangelisch-reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun

Ende Dezember 2025 tritt Rolf Christen in den wohlverdienten Ruhestand.

Während zwölf Jahren leitete er mit grossem Engagement die Verwaltung der Gesamtkirchgemeinde und betreute die Geschäfte des Grossen und des Kleinen Kirchenrats sowie der verschiedenen Kommissionen mit seinem Fachwissen. Mit Tatkraft und Weitblick unterstützte er die Verwaltung in allen Belangen und entwickelte sie zeitgemäss weiter.

Wir haben sein Engagement und die angenehme Zusammenarbeit sehr geschätzt und danken ihm dafür von Herzen. Für den neuen Lebensabschnitt und die Zukunft wünschen wir Rolf Christen alles Gute und Gottes Segen.

**DER KLEINE KIRCHENRAT UND
DIE MITARBEITENDEN DER VERWALTUNG**

KIRCHGEMEINDEN

GOLDIWIL-SCHWENDIBACH | LERCHENFELD | THUN-STADT | THUN-STRÄTTLIGEN | PAROISSE FRANÇAISE

Soziale Arbeit

Hilfe bei sozialen, finanziellen und persönlichen Fragen



Die Fachstelle Soziale Arbeit an der Frutigenstrasse 4 in Thun ist für viele Menschen eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um soziale, finanzielle oder persönliche Herausforderungen geht. Unter der Leitung von Sandra Moor bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter professionelle, unkomplizierte und vertrauliche Unterstützung für Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen an.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über eine fundierte Ausbildung sowie langjährige Beratungserfahrung. Sie begleiten ihre Klientinnen und Klienten bei sozialen, finanziellen und persönlichen Anliegen und entwickeln gemeinsam nachhaltige, tragfähige Lösungen. «Unser Angebot ist niederschwellig und kostenlos. Alle Menschen – unabhängig von Alter, Herkunft, Lebensform oder finanzieller Situation – sind bei uns willkommen», erklärt Sandra Moor.

Besonderer Wert wird auf eine respektvolle Haltung, Transparenz und eine ressourcenorientierte Arbeitsweise gelegt. Die Unterstützungsangebote umfassen unter anderem Budgetberatung, Hilfestellung bei Erwerbslosigkeit, gesundheitlichen Belastungen, sozialen Schwierigkeiten sowie Fragen zu Sozialversicherungen. «Wir unterstützen insbesondere bei Themen wie Budgetberatung, Erwerbslosigkeit, gesundheitlichen Belastungen, sozialen Schwierigkeiten oder Fragen zu Sozialversicherungen», so Sandra Moor weiter.

Bei finanziellen Engpässen besteht die Möglichkeit, ein Gesuch um Überbrückungs- oder Unterstützungsleistungen einzureichen. In akuten Notlagen werden zudem Lebensmittel oder Caritas-Markt-Karten abgegeben, um eine unmittelbare Entlastung zu ermöglichen. Darüber hinaus koordiniert die Fachstelle Soziale Arbeit das Angebot von «Tischlein deck dich» in der Region. Dadurch können wöchentlich ergänzend Lebensmittel an Menschen in wirtschaftlich schwierigen Situationen weitervermittelt werden.

Die Fachstelle sieht sich als zentrale Anlaufstelle, die Menschen entlastet, Orientierung bietet und neue Handlungsoptionen aufzeigt. Treten im Beratungsprozess spezifische oder klar abgegrenzte Problemstellungen auf, erfolgt eine gezielte Triage an die passende Fach- oder Beratungsstelle. «Wir möchten dazu beitragen, soziale Notlagen zu vermindern, Menschen zu stärken und nachhaltige Perspektiven zu schaffen», betont Sandra Moor. «Niederschwellige professionelle Sozialberatung wirkt präventiv, schafft Sicherheit und eröffnet Chancen – für alle, die unsere Unterstützung benötigen.»

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun,
Tel. 079 370 19 05
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch.
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

GEMEINSAM FÜR
EINE KIRCHGEMEINDE

Wir sagen Ihnen

Danke vielmals ☺

Mit grossem Mehr haben Sie am Wochenende vom 30. November 2025 zweimal JA gesagt zur Zukunft der Reformierten; Sie haben Ihr Vertrauen ausgedrückt, die «Reformierte Kirchgemeinde Thun» zu gründen, und den Auftrag erteilt, diese nun vorzubereiten. Das «thun wir gemeinsam»; wenn auch Sie mitwirken wollen, lassen Sie es uns einfach wissen. Seien Sie willkommen!

Aber für heute einfach: Herzlichen Dank! Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten einen guten Start in das neue Jahr. Es liegt vielversprechend vor uns.

Kleiner Kirchenrat der Gesamtkirchgemeinde, Präsidien der Kirchgemeinden Goldiwil-Schwendibach, Lerchenfeld, Strättligen, Thun-Stadt, Paroisse française de Thoun.

Kirchlicher Bezirk Thun

Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie



Der Kirchliche Bezirk Thun betreibt die Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie. Ansprechpartner sind die systemische Paarberaterin Barbara Wüthrich und der Paartherapeut Filip Pavlinec. Das Angebot richtet sich an Paare, Einzelpersonen und Familien – unabhängig von Konfession, Weltanschauung, Herkunft, Zivilstand oder Lebensform.

Renate und Fred schlagen sich seit Wochen nur noch die Türen vor der Nase zu. Nach dem Auszug der Kinder haben sie völlig unterschiedliche Vorstellungen davon, was das für ihre Beziehung und ihre gemeinsamen Aktivitäten bedeutet. Urs und Vera hatten zu Beginn ihrer Ehe gute Ideen und konnten sich einschätzen. «Es war so gut am Anfang», sagt Urs. Doch nach sechs Jahren kam die Trennung. «Wir haben uns auseinandergelebt. Irgendwann war es zu spät. Wir hätten früher miteinander reden sollen.»

Für Paare und Einzelpersonen stehen im ganzen Kanton Bern ausgebildete Paar- und Familientherapeuten der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn zur Verfügung. Die Beratungsstellen für Ehe, Partnerschaft und Familie sind grundsätzlich kostenlos, freiwillige Beiträge sind willkommen. Die Beratungsstelle, die am 20. November an die Aarestrasse 34 in Thun umgezogen ist, gehört zum Angebot des Kirchlichen Bezirks Thun. Hier arbeiten Barbara Wüthrich, systemische Paarberaterin und Mediatorin, sowie Filip Pavlinec, Psychologe und Paar- und Familientherapeut. Sie begleiten Ratsuchende nicht nur bei Eheproblemen, sondern auch bei Generationenkonflikten oder nach einer Trennung. Ziel ist es, Konflikte selbst anzugehen und neue Lösungen zu entwickeln.

Eine Konsultation dauert zwischen 60 und 90 Minuten. Gemeinsam mit den Hilfesuchenden suchen die beiden Fachpersonen nach einem Weg in die Zukunft. Gespräche auf Augenhöhe spielen dabei eine zentrale Rolle. Grundlage sind ihre fachliche Ausbildung, ihre Beratungserfahrung und auch persönliche Lebenserfahrungen aus Partnerschaft und Familie.

Vor einer ersten Konsultation haben die meisten Paare bereits viele Konflikte ohne Ergebnis ausgetragen. «Es ist wichtig, schon in der Anfangsphase einer Krise eine Beratung in Anspruch zu nehmen», betont Filip Pavlinec. Dauern Konflikte länger an, wird die Situation für die Beteiligten oft unerträglich und Eskalationen häufen sich. «Me cha nümm zäme rede», heisst es dann. Häufig fehlt es schlicht an gemeinsamer Kommunikation. Filip Pavlinec empfiehlt, schon zu Beginn einer Beziehung über alles zu sprechen, was belastet, freut oder ärgert – und dabei zuzuhören, ruhig und überlegt zu bleiben.

Die Mitarbeitenden der Ehe- und Familienberatung Thun sehen sich nicht nur mit negativen Entwicklungen konfrontiert. In vielen Fällen konnten in den letzten Jahren gute Lösungen und neue, positive Perspektiven gefunden werden.

Anfragen für Beratung

Ehe- und Familienberatung, Aarestrasse 34, Thun. Termine nach Vereinbarung: Tel. 033 222 56 88, thun@berner-eheberatung.ch. Kosten: Die Klient/innen leisten im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen finanziellen Beitrag. Einzelheiten können im Erstgespräch geklärt werden.

Pfarramtliche Hilfs- oder Fürsorgekassen

Danke für Ihre Spende!

Die pfarramtlichen Hilfs- und Fürsorgekassen sind ein Unterstützungsangebot der Thuner Einzelkirchgemeinden für Menschen in akuten Notlagen. Sie ermöglichen es seitens des Pfarramtes, rasch und unbürokratisch finanzielle Hilfe zu leisten – etwa bei plötzlichen Ausgaben, sozialer Isolation oder existenziellen Krisen. Die Mittel stammen aus Spenden oder Kollekten.

In erster Linie werden die Pfarramtlichen Hilfskassen mit Kollekten von Trauerfeiern gespiesen. Da allerdings die Zahl der Trauerfeiern abnimmt, gibt es auch weniger Kollekten und damit auch weniger Einnahmen.

Deshalb sind die Pfarrämter auch für Spenden sehr dankbar. Vielleicht gerade auch jetzt, während Sie diese Zeilen lesen. Mittels der untenstehenden QR-Codes können Sie rasch und bequem einzahlen. In den Kirchenzentren liegen zudem Flyer mit einem Einzahlungsschein auf. Die Pfarrämter und die Sekretariate stellen auf Wunsch ebenso einen Einzahlungsschein zu.

Wir danken für Ihre Spende.

GOLDIWIL



LERCHENFELD



THUN-STADT



THUN-STRÄTTLIGEN



Wir suchen im Rahmen der neuen Organisation «eine reformierte Kirchgemeinde Thun»

7 Kirchgemeinderätinnen / Kirchgemeinderäte**WIR SUCHEN SIE!****Engagieren Sie sich als Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderat**

Gemeinsam gestalten wir eine lebendige, zukunftsorientierte Kirchgemeinde – verantwortungsbewusst, mutig und offen für Neues.

Mehr Informationen finden Sie im Inserat unter folgendem Link:



Reservationen

Christine Röthenmund
Tel. 079 579 47 58
christine.roethenmund@ref-kirche-thun.ch

Sekretariat

Marianne Synak
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 033 821 02 00
marianne.synak@ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat

Dorothee Waldvogel
Flühliweg 10A
3624 Goldiwil
dorothee.waldvogel@ref-kirche-thun.ch

Homepage

www.kirche-goldiwil-schwendibach.ch

Pfarramt

Danuta Lukas, Pfarrerin
Dorfstrasse 63B, 3624 Goldiwil
Tel. 079 563 48 13
danuta.lukas@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Ildikó Reber-Zacskó
Alpenweg 6, 3661 Uetendorf
Tel. 076 731 42 66
ildiko.reber@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

ZUSTÄNDIG FÜR ABDANKUNGEN

Pfarrerin Danuta Lukas, Tel. 079 563 48 13

KINDER/FAMILIE/JUGEND**KUW****KUW 1. Klasse**

Mittwoch, 7. Januar, 13.30 – 16.30 Uhr

KUW 4. + 5. Klasse

Freitag, 9. Januar, 13.30 – 16.30 Uhr

KUW 9. Klasse

Freitag, 9. Januar, 16.30 – 18.45 Uhr

ANLÄSSE**Gemeindenachmittag**

Mittwoch, 14. Januar, 14 Uhr,
Im Angesicht des Todes das Leben
wagen – vom Umgang mit der Trauer
(siehe nebenstehenden Flyer)

Kirchgemeindehaus

Kultur im Dorf

Freitag, 31. Januar, 20 Uhr
«Chrimafrä und Männertreu»
(siehe nebenstehenden Flyer)

Kirche Goldiwil

KONTAKT UND BEGEGNUNG**DorfKafi**

Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Saal Kirchgemeindehaus

Frauentreff «Die gesellige Gottheit»

Donnerstag, 8. Januar, 19 Uhr
Gesprächs- und Diskussionsabend mit
Abendessen für Frauen.
Kontakt: Danuta Lukas, Tel. 079 563 48 13
Kirchgemeindehaus

Unabgelaufene Füsse

Zum neuen Jahr habe ich einen schönen Gedanken bei dem Theologen Fulbert Steffensky gefunden. Er schreibt: «Vor einiger Zeit besuchte ich mit meiner Enkeltochter eine Freundin, die ein Kind bekommen hat. Die Enkeltochter sah das Kind lange und bewegt an, und schliesslich sagte sie: Es hat so schöne unabgelaufene Füsse!» Und so ist es auch mit dem neuen Jahr: Es hat so schöne «unabgelaufene Füsse». Immer wenn etwas anfängt – ein neues Leben, ein neues Jahr –, überkommt Menschen eine Art gerührter Hoffnung. Noch ist das Neue nicht verletzt und nicht beschmutzt, noch hat es diese wundervollen «unabgelaufenen Füsse». Von diesem Gedanken begleitet habe ich meinen Kalender des zu Ende gehenden Jahres zur Hand genommen und ihn durchgeblättert. Die Einträge haben mich an viel Schönes erinnert, das ich erleben durfte. Auch manche Herausforderungen sind mir wieder in den Sinn gekommen. Mein Kalender für das Jahr 2026 zeigt mir nun seine «unabgelaufenen Füsse». Was die Termine, die schon drinstehen, und die noch ungeplanten Zeiten für mich bringen werden – das weiss ich nicht.

Zugleich hoffe ich, dass das neue Jahr auch Wundervolles für mich bereithält – und das Gleiche wünsche ich Ihnen. Ein gutes, gesundes neues Jahr!

DANUTA LUKAS, PFARRERIN

Kurs Quantenphysik

Samstag, 10. und 24. Januar, 9–12 Uhr
Was hat sie mit unserem Alltag zu tun?
Kontakt: Ruedi Jenni,
Tel. 079 406 05 13
(siehe untenstehenden Flyer)

Kirchgemeindehaus

Meditation

Dienstag, 13. und 27. Januar, 19 Uhr
Kontakt: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82

Kirchgemeindehaus

Zäme Zmittag ässe

Mittwoch, 28. Januar, **NEU: 12 UHR**,
Kosten CHF 13.– pro Person, Anmeldung
bis 24. Januar, Hansruedi und Brigitta
Lauber, Tel. 033 442 25 11 / 079 953 12 64
E-Mail: b-h.lauber@gmx.ch

Kirchgemeindehaus

W³ Männer unterwegs

Donnerstag, 29. Januar, 19.30 Uhr.
Leitung: Gottfried Hirzberger,
Tel. 033 223 65 82

Kirchgemeindehaus

GEMEINDENACHMITTAG

IM ANGESICHT DES TODES DAS LEBEN WAGEN - VOM UMGANG MIT DER TRAUER

KIRCHGEMEINDEHAUS GOLDIWIL

**MITTWOCH, 14. JANUAR 2026, 14 UHR**

Christine Röthenmund, ausgebildete Trauerbegleiterin und Sigristin von Goldiwil erzählt uns von der aktuellen Trauerforschung und ihren eigenen Erfahrungen in der Trauerbegleitung.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag.

Das Gemeindenachmittagsteam lädt herzlich ein!

KONTAKT

Süsette Graf | Telefon 033 442 15 19

Gemeinsame Gottesdienste – Fahrdienst

Nachdem die Fusion der reformierten Kirchgemeinden in Thun beschlossene Sache ist, geht es nun darum, die bisher eigenständigen Kirchgemeinden behutsam einander anzunähern. Im 2026 wird es deshalb einmal im Monat einen gesamtkirchlichen Gottesdienst in der Chapelle an der Frutigenstrasse 22 in Thun geben. Um allen Gemeindemitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen, organisiert die Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach einen Fahrdienst. Ein 16-Personen-Bus bringt die Teilnehmenden gemeinsam von Goldiwil nach Thun. Treffpunkt ist jeweils um 9.25 Uhr vor der Kirche Goldiwil. Die Rückfahrt nach Goldiwil erfolgt gemeinsam nach dem Kirchenkaffee.

Sollten mehr Besucherinnen und Besucher am Treffpunkt erscheinen, als Sitzplätze im Bus verfügbar sind, wird zusätzlich auf private Fahrzeuge zurückgegriffen. Die ersten gemeinsamen Gottesdienste finden am 11. Januar und am 8. Februar statt. Weitere Informationen zu den kommenden Chapelle-Gottesdiensten sowie zu den übergemeindlichen Gottesdiensten finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik «Gottesdienste». Wir freuen uns auf die bevorstehenden Gottesdienste und hoffen auf zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

FÜR DEN KIRCHGEMEINDERAT
VERENA SCHÄR

SILVESTER HAPPENING

ZUM JAHRESWECHSEL

KIRCHE GOLDIWIL



MITTWOCH, 31. DEZEMBER, 16 UHR (NEU)

Amie Robin Weiss (Geige) und **Nicola Barbieri (Cello)** aus Turin sind wieder zu Gast bei uns.

Mit einem Zusatzkonzert werden sie den Gottesdienst mit Werken von Vivaldi, Johann Strauss und anderen Komponisten bereichern.

Gottesdienst: Danuta Lukas
An der Orgel: Christine Heggendorn

Verabschiedung von Ruth Oesch als Sigristin-Stellvertretung.

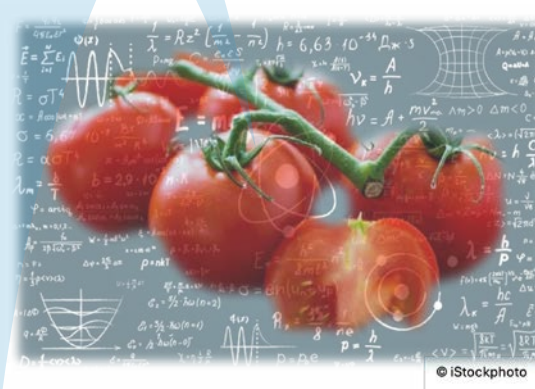
Anschliessend an den Gottesdienst und das Konzert laden wir alle zu einem gemeinsamen Silvester-Apéro ein.

Wir freuen uns!
Kirchgemeinderat und Beteiligte

KURS QUANTENPHYSIK

WAS HAT SIE MIT UNSEREM ALLTAG ZU TUN?

KIRCHGEMEINDEHAUS GOLDIWIL



SAMSTAG, 10. UND 24. JANUAR 2026,
JEWELS VON 9 - 12 UHR

Ruedi Jenni beschäftigt sich als Nicht-Wissenschaftler seit Jahren mit diesen hochaktuellen Fragen. Er stellt in einem 2-teiligen, interaktiven Kurs die zentralen Aspekte der Quantenphysik und der Quantenphilosophie vor. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Ruedi Jenni | Telefon 079 406 05 13 | jenni.2803@bluewin.ch

Samstag, 31. Januar 2026, 20.00 Uhr
Kirche Goldiwil

CHRIMAFRÄ UND MÄNNERTREU

Volksmusik in Harmonie «Ärdig und Läbig»

Es freut uns besonders, dass wir die beiden Formationen erneut in Goldiwil begrüssen dürfen.

CHRIMAFRÄ sind drei Frauen, die seit Jahren zusammen singen, lachen und mit viel Leidenschaft durchs Leben gehen. **MÄNNERTREU** – vier Stimmen – singen traditionelle urchige Lieder, Naturjütze und neue Melodien. Es ist ein Zusammentreffen der besonderen Art, welche die Zuhörer begeistern und berühren wird. Freuen Sie sich darauf.

Freundlich lädt ein:
Kulturgruppe der Kirchgemeinde
Goldiwil-Schwendibach

Türöffnung: 19.00 Uhr mit Getränkeangebot **Eintritt frei, Kollekte**

Sekretariat / Reservationen
Gaby Lehnherr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–11 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 370 19 05
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

KASUALIEN

Wir trauern um
Eduard Roth, 1952

«Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei. Die grösste unter ih-
nen aber ist die Liebe.»

1. KOR. 13,13



ANLÄSSE

Zmorge mit Kurzandacht
Mittwoch, 7. Januar, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Zämä ässä
Wir treffen uns im Februar wieder.
Andrea Lehmann, Tel. 079 895 27 07

Besuche für ältere Menschen
Wer gerne besucht werden will oder
gerne Besuche machen möchte, melde
sich bitte bei: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Bibliolog-Abend
Dienstag, 27. Januar, 19.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Friedensgebet
Freitag, 9. und 23. Januar, 12 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Frühgebet
Dienstag, 6. und 20. Januar, 6.30 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen
Montag, 5. und 19. Januar, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 14. Januar, 14 Uhr
Auskunft: Ruth Zaugg, Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner, Tel. 033 223 13 23

Eltern-Kind-Treff
Jeweils freitags, 9.30 – 11 Uhr.
Ausser in den Ferien.
Auskunft: Tanja Gruber, Tel. 079 395 87 32

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 6. und 20. Januar, 14 Uhr.
Adventshöck
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 079 484 76 61

Kegeln
Montag, 19. Januar, 14.30 Uhr.
Auskunft: Margrith Gyger,
Tel. 033 543 27 97

Restaurant Bellevue, Schwäbis

Gottesdienste in unseren
Kirchgemeinden



Mit dieser Ausgabe des «reformiert.» ge-
hen wir neue Wege: Gottesdienste werden
nicht mehr unter den einzelnen Kirchge-
meinden publiziert, sondern gemeinsam.

Im Zusammenhang mit den Arbeiten zur
Frage der Fusion und im Zusammenhang
mit den bevorstehenden Pfarrstellenre-
duktionen hat die Pfarrkonferenz von der
Präsidienkonferenz den Auftrag erhalten,
einen Gottesdienstplan zu erstellen, der
den Reduktionen Rechnung trägt. Her-
ausgekommen sind zwei Konzepte, die
wir parallel zum Fliegen bringen und mit
denen wir dann in einem nächsten
Schritt weiterarbeiten können.

Fürs Lerchenfeld bedeutet das: Wir span-
nen mit Goldwil und Thun-Stadt zusam-
men. Jeweils am 2. Sonntag des Monats
findet ein gemeinsamer Gottesdienst in
der Chapelle an der Frutigenstrasse 22
statt. Dieser wird reihum von allen Pfarr-
personen der drei Kirchgemeinden ge-
staltet. In der Regel wird in den drei
Kirchgemeinden ausschliesslich dieser
Gottesdienst gefeiert. Wir möchten da-
mit einen Schritt zum Zusammenwachs-
en machen. Wir laden Sie also ein, die
Gottesdienste in der Chapelle zu besu-
chen. Die Kirche ist ganz einfach vom
Bahnhof aus zu erreichen und ein Bus
hält auch quasi vor der Tür (Haltestelle
Klosestrasse).

Zusätzlich haben wir entschieden, künf-
tig die Gottesdienste aller reformierten
Thuner Kirchen gemeinsam auf einer
Seite zu publizieren. Das ermöglicht Ih-
nen einen einfachen Überblick über
unser gottesdienstliches Leben und
zeigt: Wir verantworten die Gottesdiens-
te gemeinsam und freuen uns, wenn ver-
mehrt ein Austausch stattfinden kann.
Deshalb möchte ich Sie auch ermuntern:
Besuchen Sie doch auch mal in einer der
anderen Kirche einen Gottesdienst.

Ich freue mich auf den vermehrten Aus-
tausch.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Konfirmationsklasse 1976



Die Jahrgänger*innen, zum Teil 1959/1960,
welche vor fünfzig Jahren in der Kirche
Lerchenfeld von Pfarrer Martin Wyss kon-
firmiert wurden, können am Palmsonntag,
29. März 2026, mit Pfarrerin Sabine Wälchli
die goldene Konfirmation feiern.

Auch alle im Lerchenfeld Wohnenden, die
vor ca. 50 Jahren konfirmiert wurden, sind
herzlich eingeladen.

Die goldene Konfirmation soll Gelegenheit
bieten, sich zu treffen, auszutauschen, ei-
nander an der Lebensgeschichte teilha-
ben zu lassen und, wer weiss, vielleicht
wieder neue Kontakte zu knüpfen?

Die Namen in schwarzer Schrift sind der
Kirchgemeinde mit Adresse bekannt. Die-
se Jubilar*innen werden persönlich ein-
geladen. Doch fehlen leider noch einige
Angaben von ehemaligen Konfirmand*in-
nen, welche im nächsten Abschnitt in **ro-
ter Schrift** vermerkt sind.

Martin Bürki, Raymond Cuany, Hans Jürg
Grossniklaus, Beat Heimberg, **René Huber**,
Erich Jakob, Hans Isler, René Messerli,
Hansjürg Rohrbach, **Ernst Tschannen**,
Thomas Zwahlen, **Katharina Bühler**,
Regina Dolder, **Christina Egli**, **Ruth Fahrni**,
Ruth Gerber, Monika Messerli-Joss,
Silvia Schneider-Mathys, **Monika Meyer**,
Monika Mühlethaler, **Brigitte Oberli**,
Yvonne Oesch, Brigitte Rohner-Pfäffli,
Monika Thommen-Portner, **Silvia Rohr-
bach**, Claudia Fahrni-Schneider,
Monika Schneider, Ruth Loosli-Staub,
Rita Urfer, **Esther Walter**, **Susanna Walther**,
Monika Zahnd, **Adelheid Zaugg**.

Vielleicht kennt jemand aus der Bevölke-
rung einen Namen und kann uns eine ak-
tuelle Adresse mitteilen?
Wir freuen uns auf jeden Hinweis.
Hinweise an Gaby Lehnherr, Sekretariat,
Tel. 033 222 61 14 (dienstags und
freitags von 8-11 Uhr) oder per E-Mail:
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch

GABY LEHNHERR

Siehe, ich mache alles neu!» Offb 21,5

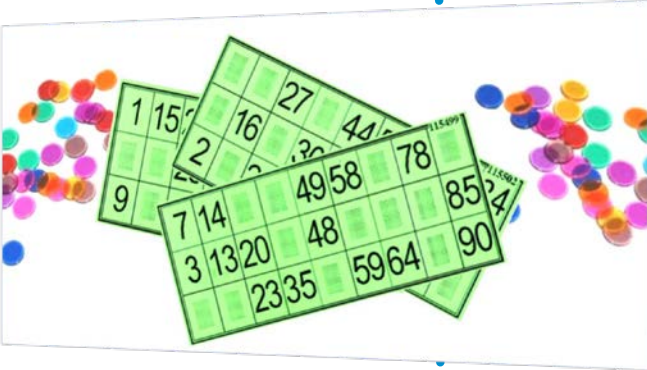
Zur Jahreslosung 2026

Hoffnungsvoll (Cornelius Kuttler)
Siehe, ich mache alles neu!
In einer Welt, die sich nach Hoffnung
sehnt, aber nicht weiss, woher sie diese
nehmen soll, scheint Hoffnung nur leeres
Gerede zu sein.
Mag sein, manche sprechen zwar von
Hoffnung, meinen aber eigentlich
Optimismus.
Aber Hoffnung ist mehr als «es wird
schon werden», Hoffnung ist grösser als
unser begrenzter Horizont.
Hoffnung hat ihren Grund in einem
leeren Grab und trägt einen Namen:
Jesus Christus.
Mitten in einer hoffnungsvergessenen
Welt darauf zu vertrauen, dass Gott uns

nicht allein lässt – das ist Hoffnung:
Zu glauben, dass das Leben stärker ist
als der Tod.
Zu vertrauen, dass Gott aus Scherben
Neues schafft.
Manchmal leuchtet das Neue schon jetzt
zwischen den Ritzen einer alten Welt hin-
durch.
Und der Tag wird kommen, an dem Gott
wirklich alles neu macht: Wenn Tränen
trocknen, Wunden heilen und seine
Liebe den Hass für immer vertreibt.
Welch ein Moment, wenn wir dann
erkennen:
Wir haben nicht vergeblich gehofft!
Quelle: <https://jahreslosung.net>

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Wir spielen Lotto
mit Hans-Jürg Gerber
und einem Helferteam



Herzliche Einladung zum
Spielnachmittag

Alle Teilnehmenden bringen einen
kleinen Preis mit.

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 14. Januar 2026
14.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Weitere Auskünfte:
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34

Gemeindenachmittage
Januar – Mai 2026



14. Jan. Wir spielen Lotto
mit Hans-Jürg Gerber und Team
11. Febr. Evergreens live
mit Ueli und Hubi
11. März Reisebericht
mit Sabine Wälchli
08. April Vom Ei zum Schmetterling
mit Silvia Rindlisbacher
21. Mai Ausflug nach Murten
Die Anlässe beginnen um 14 Uhr und finden
im Gemeindesaal der Kirche statt.

Weitere Auskünfte:
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34



Sekretariat / Raumreservationen
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Montag–Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr
Tel. 033 223 17 66
thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Marianne Bracher, Marianne Brechbühl,
Gaby Lehnherr

**Website der Kirchgemeinde
Thun-Stadt**
www.refkirche-thun-stadt.ch

Kirchgemeinderat
Heinz Leuenberger
Präsident
Lauenenweg 14, 3600 Thun
Tel. 079 311 20 20
heinz.leuenberger@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Rebekka Grogg, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 19 48
rebekka.grogg@ref-kirche-thun.ch

Sabina Ingold, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 76 55
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

Silvia Junger, Pfarrerin
Albert-Schweitzer-Weg 1, 3600 Thun
Tel. 033 222 78 82
silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Isabelle Knobel, Pfarrerin
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 079 582 68 59
isabelle.knobel@ref-kirche-thun.ch

Martin Koelbing, Pfarrer
Frutigenstrasse 22, 3600 Thun
Tel. 033 222 40 14
martin.koelbing@ref-kirche-thun.ch

Margrit Schwander, Pfarrerin
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 033 222 10 08
margrit.schwander@ref-kirche-thun.ch

Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

KASUALIEN

Wir trauern um

Maurice Louis Chevalley, 1930; Alois Graf, 1931; Inge Riesen, 1942; Heinrich Vögeli, 1951; Ursula Zellweger, 1940

STILLE UND BESINNUNG

Meditieren

«Mache dich auf und werde Licht – denn dein Licht kommt.»

Jes. 60.1

Ab 6. Januar wieder jeden Dienstag, 19.30 Uhr. Auskunft: Anna Barbara Hofmann, Tel. 033 222 19 46.

Unterweisungshaus

Trägerkreis Kinder-/Jugendarbeit

Montag, 12. Januar, 19 bis 20 Uhr. Aus-
kunft: Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13
Chapelle, Frutigenstrasse 22

Gehört die Bibel noch ins Bücherregal?

Mittwoch, 7. Januar, 19 bis 20 Uhr.
Wir setzten uns mit der Vielfalt biblischer
Texte auseinander und hinterfragen
ihre Aktualität und Grenzen. Auskunft:
silvia.junger@ref-kirche-thun.ch
Kirche Schöнау

KINDER/JUGEND

KinderKirche

Samstag, 24. Januar, 10 bis 14 Uhr.
Winterausflug. Details auf dem Flyer
auf dieser Seite.

Übernachten in der Stadtkirche

Freitag, 30. Januar, 17 Uhr bis Samstag,
31. Januar, 11 Uhr. Details auf dem
Flyer auf dieser Seite.

Samutiagus

Für Kinder von 8 bis 10 Jahren, Samstag,
10. Januar, 14 bis 17 Uhr. Wir backen,
kochen, gestalten. Lasst euch überra-
schen. Mitbringen: Getränk und eine
Küchenschürze. Zvieri ist vorhanden.
Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Anmeldung
(bis Freitag, 9. Januar) und Auskunft:
Sonja Rämi, Telefon, SMS, WhatsApp
033 223 14 88 / 079 703 89 71 oder per
E-Mail: sonja.raemi@ref-kirche-thun.ch
Kirche Schöнау

Station 22 (6. bis 8. Klasse)

Freitag, 9. Januar, 18 Uhr. Auskunft:
Michal Messerli, Tel. 078 891 95 13
Kirchgemeindehaus

Track 22 (ab der 9. Klasse)

Freitag, 30. Januar, 19 Uhr. Auskunft:
Michal Messerli, Tel. 078 891 95

Westside Schöнау

Öffnungszeiten: jeweils freitags von 14.30
bis 17.30 Uhr (ohne Schulferien). Auskunft:
Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95.

Altes Pfarrhaus Schöнау

KONTAKT UND BEGEGNUNG

WhatsApp-Broadcast

Informationen zu Veranstaltungen und
inhaltliche Inputs ganz unkompliziert
aufs Mobiltelefon. Auskunft:
Silvia Junger, Tel. 079 945 14 05 und
Sabina Ingold, Tel. 076 499 55 60.

Nachmittag 65+

Mittwoch, 14. Januar, 14.30 Uhr, Babs
Stehli, «Chalti Chuchi» – Comedy. Ros-
marie nimmt uns mit in ihren «Zipfel»,

bis wir meinen, ein Teil ihrer Stamm-
kundschaft zu sein. Anschl. Zvieri. Aus-
kunft: Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07.

Spiel- und Jassnachmittag

Donnerstag, 5. Februar, ab 13.30 Uhr.
Auskunft: Nora Zwahlen,
Tel. 079 126 31 07

Kirchgemeindehaus

Jassen

Jeden Montag ab 13.30 Uhr. In den Schul-
ferien Ort nach Absprache. Auskunft:
Sylvia Feldmann, Tel. 033 333 26 69.

Kirche Schöнау

Café 0 – 100

Das Café für Gross und Klein. Jeden
Freitag, 14 bis 17 Uhr (ohne Schulferien),
im Alten Pfarrhaus Schöнау. Auskunft:
Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95

Altes Pfarrhaus Schöнау

Domino

Disco-Tanz für jedermann
Samstag, 24. Januar, ab 14 Uhr. Tanzen
können Sie auf verschiedene Art, sei es
alleine, als Paar oder mit dem Rollator,
im Rollstuhl oder einfach mit einem
Stuhl. Jedermann ist willkommen, ob
zum Tanzen, Zuschauen oder einfach in
der gemütlichen Runde dabei zu sein.
Es besteht die Möglichkeit, ein beliebtes
Musikstück mitzubringen, auf einer
Musikkassette oder CD. Zvieri und
Getränke stehen bereit.
Auskunft: Sonja Rämi,
Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71

Kirche Schöнау

Gehirnjogging

Konzentrationstraining
Mit einfachen spielerischen Übungen,
zum Beispiel mit Puzzles, Rätseln,
Sudoku und Spielen können Sie in einer
Gruppe das Langzeitgedächtnis aktivieren.
Einstieg jederzeit möglich. Donnerstag,
8. Januar, 9.30 bis 10.30 Uhr.
Auskunft: Sonja Rämi,
Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71

Altes Pfarrhaus Schöнау

Fasten

Informationsabend
Sich eine Woche lang von körperlichen
und geistigen Belastungen befreien –
allabendliche Treffen im Alten Pfarrhaus
Schöнау und eine Fastenwanderung.
Wer hat Lust, mit einer Gruppe von
Fastenerproben vom 19. bis 25. März
mitzufasten? Näheres erfahren Sie
am Infoabend am Mittwoch, 21. Januar
2026, 19 Uhr. Auskunft: Sonja Rämi,
Tel. 033 223 14 88 / 079 703 89 71

Altes Pfarrhaus Schöнау

GEMEINSAM ESSEN

Pastatag

Jeden Dienstag, 11.30 bis 13 Uhr.
Kosten: Fr. 5.– (Pasta und Salat).

Kirchgemeindehaus

Mittagessen für Alleinstehende 70+

Sonntag, 11. Januar, 12 Uhr. Anmeldung:
Brigitta Lauber, Tel. 079 953 12 64

Kirchgemeindehaus

Treffpunkt

Donnerstag, 15. Januar, 11.30 bis 14 Uhr.
Mittagessen für alle. Überraschungsme-
nu mit Vorspeise und Dessert zu einem
günstigen Preis. Ohne Anmeldung.

Kirche Schöнау

Schönaukafi

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch,
9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus Schöнау.
Auskunft: Vreni Sommer,
Tel. 033 221 43 05 oder Fränzi Furer,
Tel. 033 223 68 16

Altes Pfarrhaus Schöнау

KULTUR UND KONZERTE

thuner Kantorei

Proben jeden Mittwoch, 19.30 Uhr im
Kirchgemeindehaus. Auskunft:
Dirigent Simon Jenny,
Tel. 079 207 52 19
simon.jenny@bluewin.ch oder
www.thuner-kantorei.ch

Kirchgemeindehaus

Kantörli

Samstag, 31. Januar, 9.30 bis 11 Uhr,
Probe für Gottesdienst zum Kirchensonn-
tag vom 1. Februar, 9.30 Uhr in der
Kirche Schöнау. Auskunft:
Myriam Bangerter, Tel. 033 223 69 74
oder 079 776 56 75

Kirchgemeindehaus

Kirchenchor Schöнау

Proben jeden Dienstag, 19 Uhr
(ohne Schulferien). Auskunft: Myriam
Bangerter, Tel. 033 223 69 74 oder
079 776 56 75

Kirche Schöнау

Gospelchor Schöнау

Proben jeden Donnerstag, 20 Uhr
(ohne Schulferien). Auskunft:
Bärni Gafner (Dirigent),
Tel. 079 222 33 35, und Andreas
Schoder (Präsident),
Tel. 033 654 54 88 oder 079 516 91 45,
www.gospelchorschoenau.ch

Kirche Schöнау

Bibliothek im Pfarrhaus

Während Öffnungszeiten Schönaukafi.
Auskunft: Regina Götz, Tel. 033 222 72 16,
Thérèse Wittwer, Tel. 033 222 68 28,
Urs Dätwyler, Tel. 033 222 47 58.

Altes Pfarrhaus Schöнау

KOLLEKTEN AUGUST 2025

HEKS Israel/Palästina	Fr.1336.45
Frieda-Mira-Kompass	Fr. 1173.45
Verband Kind und Kirche	Fr. 299.63
Synodalrat	Fr. 227.51
HEKS / Brot für alle	Fr. 271.20
Hilfskasse	Fr. 271.27

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

KOLLEKTEN SEPTEMBER 2025

Mission 21, Kamerun	Fr. 750.22
Märchenerzählerinnen	Fr. 93.91
Synodalrat	Fr. 819.15
HEKS / Brot für alle	Fr. 456.09
Hilfskasse	Fr. 456.09

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

KOLLEKTEN OKTOBER 2025

Frauenhaus	Fr. 1835.02
Blaues Kreuz Bern	Fr. 156.66
VASK Bern	Fr. 156.66
HEKS / Brot für alle	Fr. 207.80
Hilfskasse	Fr. 207.79

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



KINDERKIRCHE
Winterausflug

Kinder vom 1. Kindergarten bis 6. Klasse

Wir gehen auf die Eisbahn! Bist du auch dabei, wenn wir vorsichtig auf dem Glatteis
unsere ersten Bahnen ziehen oder ev. sogar schon kleine Kunststücke ausprobieren?
Zwischendurch stärken wir uns mit einem feinen Picnic und wärmen uns an
einem heissen Punsch aus dem Rucksack.

Samstag, 24. Januar 2026
10.00 bis 14.00 Uhr

Detaillierte Informationen zum Treffpunkt und Ausflug folgen nach der Anmeldung.
Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, kann vor Ort mieten (Kosten: 6.-)

Wir freuen uns auf dich!
Lorenz Zumbrunn und Veronika Schönenberger



Informationen und Anmeldung:
Lorenz Zumbrunn, Katechet
079 681 15 84
lorenz.zumbrunn@ref-kirche-thun.ch



Übernachten in der Kirche

Kinder von der 2. bis 6. Klasse

Gemeinsam die Kirche erkunden, kochen und essen, Zeit zum Lachen, spielen
und nachdenken. Und natürlich miteinander in der Kirche übernachten.

Freitag, 30. Januar 2026, 17.00 Uhr bis
Samstag, 31. Januar 2026, 11.00 Uhr

in der Stadtkirche
auf dem Thuner Schlossberg

Weitere Infos folgen nach der Anmeldung. Platzzahl beschränkt!

Wir freuen uns auf dich!
Lorenz Zumbrunn und Veronika Schönenberger



Informationen und Anmeldung:
Lorenz Zumbrunn, Katechet
079 681 15 84
lorenz.zumbrunn@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung und Sozialberatung:
Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

**Gemeinwesenarbeit und
Besuchsdienst**

Kontaktperson Kreise 1–3:
Nora Zwahlen, Tel. 033 334 67 77
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

Kontaktpersonen Kreis Schöna-Lukas:
Noëmi Porfido, Tel. 079 431 07 95
noemi.porfido@ref-kirche-thun.ch
Sonja Rami, Tel. 033 223 14 88
Dominique Fuhrer, Tel. 033 223 48 64

**Fachstelle Kinder+Jugend
(Koordination KUW)**

Frutigenstrasse 22
Leitung Fachstelle:
Sabina Ingold
sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch

Administration Fachstelle:

Christine Zwahlen
kuw.thun.stadt@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 221 64 82

Kirchliche Räume

Stadtkirche, Unterweisungshaus
Schlossberg 10
Jörg Schüpbach
Tel. 079 565 04 06

Kirchgemeindehaus Frutigenstr. 22

Thomas Bieri,
Tel. 033 222 64 34

**Kirche Schöna
Bürglenstrasse 15**

Elsbeth Weber
Tel. 079 945 51 33

Altes Pfarrhaus Schöna

Albert-Schweitzer-Weg 1
Dominique Fuhrer
Tel. 078 614 92 94

Aus dem Zwischenhalt wird «Gehört die Bibel noch ins Büchergestell?»

Am 3. Dezember 2025 kamen die Teilnehmenden des Zwischenhalts letztmals zusammen. Seit Herbst 1995 traf ich mich regelmässig mit Menschen in wechselnden Zusammensetzungen, um gemeinsam aus der Bibel zu lesen. In grosser Offenheit und Ehrlichkeit diskutierten wir über verschiedenste Bücher der Bibel und fragten uns, ob wir die gelesenen Verse in unser heutiges Leben übertragen konnten oder von welchen wir uns distanzieren wollten. Nun ist die Zeit gekommen, dieses Gefäss loszulassen und einem neuen Angebot Raum zu geben.

Gemeinsam mit meiner Kollegin Sabina Ingold werden wir ab dem 7. Januar zu einer anderen Tageszeit in einer etwas anderen Form ein neues Gefäss starten. Vielleicht besitzen Sie noch eine Bibel im Büchergestell, stellen sich aber manchmal die Frage, ob sie da noch hingehöre. Wir möchten uns mit Ihnen gemeinsam auf Spurensuche begeben und erkunden, was uns Texte aus der Bibel heute noch zu sagen haben.

Die Zusammenkünfte sind jeweils auf eine Stunde beschränkt und beginnen um 19 Uhr in der Kirche Schöna. Ich freue mich auf viele weitere spannenden Diskussionen, Silvia Junger



Gehört die Bibel noch ins Büchergestell?

Anhand aktueller Fragestellungen setzen wir uns mit der Vielfalt biblischer Texte auseinander und hinterfragen ihre Aktualität und Grenzen.

Thema des Abends

Wahlfreiheit und Selbstbestimmung von Frauen im Buch Ruth

Wann: 7. Januar 2026, 19.00 - 20.00 Uhr, Kirche Schöna
Nächste Daten: 1. April und 1. Juli. Für die weiteren Termine siehe Website und Flyer

Wer: Sabina Ingold und Silvia Junger (Pfarrerinnen)
Kontakt: sabina.ingold@ref-kirche-thun.ch; silvia.junger@ref-kirche-thun.ch

Orgelkonzerte Stadtkirche Thun 2026

SONNTAG
11. JANUAR 2026
17.00 UHR

ORGELKONZERT ZUM NEUEN JAHR

**CHRISTIAN
BARTHEN**

Organist am Berner Münster

MUSIK VON

Dietrich Buxtehude,
Johann Sebastian Bach,
Sigfrid Karg-Elert und
Felix Mendelssohn

**Kunst bei der Stadtkirche Thun, Schlossberg 12****Niesenblick****Verlängert bis Ende Januar 2026**

Bei Tag und Nacht, bei Wind und Wetter: immer neu der Blick auf den Niesen, gerahmt von den beiden Werken von Gottfried Tritten und Christian Helmle.



Bild: Vincifilm

Kirchen kino Schöna: «Ein Tag ohne Frauen»

Kultur und Begegnung im Quartier

Island 1975: 90% der Frauen streiken – Arbeit, Haushalt, Kinderbetreuung bleiben liegen. Das Land steht still.

Der Film erzählt erstmals aus Sicht der Frauen, mit Witz und Animation, und erinnert an die Kraft, Gesellschaft zu verändern.

Infos:

- Eintrudeln ab 19.00 Uhr (keine Platzreservation – früh da sein)
- Filmbeginn 19.30 Uhr, Dauer 1h17
- Anschliessend kleines Apéro
- Eintritt Kollekte

Gesellschaft verändert sich nur gemeinsam – Männer, seid dabei!

Freitag, 30. Januar 2026

19.00 - 21.00 Uhr

KIRCHE SCHÖNA, BÜRGLENSTRASSE 15 3600 THUN



Eine Zusammenarbeit der Reformierten Kirche Thun-Stadt und dem Kulturverein VAK.



MITTAGESSEN FÜR ALLEINSTEHENDE 70+

KIRCHGEMEINDEHAUS FRUTIGENSTRASSE 22, 3600 THUN

Der Mittagstisch im Kirchgemeindehaus bietet alleinstehenden Personen ab 70 Jahren die Gelegenheit, gemeinsam zu essen. Die Treffen finden im **2026** an den folgenden Sonntagen um 12 Uhr statt:

11. Januar
1. Februar
1. März
29. März
3. Mai

7. Juni
28. Juni
6. September
1. November
6. Dezember

Kosten: Essen mit Dessert Fr. 13.- / Glas Wein Fr. 2.-

Anmeldung und Auskunft: Brigitta Lauber, 079 953 12 64
oder 033 442 25 11 / b-h.lauber@gmx.ch

Verabschiedung von Kathrin Bratschi

Auf Ende 2025 hat Kathrin Bratschi ihre Stelle als Organistin gekündigt. Seit etwas mehr als fünf Jahre hat sie uns musikalisch begleitet – in Gottesdiensten in der Kirche Schöna.

Mit viel Herz und Können hat sie nicht nur die Orgel gespielt, sondern unsere Gottesdienste musikalisch mitgestaltet. Ihre Musik war oft genau der richtige Ton zur rechten Zeit.

Wir danken Kathrin Bratschi von Herzen für ihre wertvolle Arbeit, für ihre Verlässlichkeit, ihre Musikalität und ihren Einsatz für unsere Kirchgemeinde.

Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg beruflich wie privat alles Gute.

Kirchgemeinderat Thun-Stadt

Heinz Leuenberger

Sozialberatung am Dienstag

Im Kirchgemeindehaus,
Frutigenstrasse 22

11 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Kostenlos, keine Anmeldung
erforderlich, offen für alle

Kontakt: Nora Zwahlen, dipl.
Sozialarbeiterin, Tel. 079 126 31 07,
nora.zwahlen@ref-kirche-thun.ch

**Chalti
Chuchi**

Rosmarie weiss es

Barbara Stehli alias Rosmarie - Comedy

Mittwoch, 14. Januar 2026 - 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus - Frutigenstrasse 22 - 3600 Thun

Die sympathische Beizerin «Rosmarie» nimmt uns mit in ihren «Zipfel», ihre Dorfbeiz, bis wir meinen, einen Teil ihrer eingesessenen Stammkundschaft zu sein. Wir treten ein in das Universum von Rosmarie und sind am Ende ein bisschen klüger, was wir der allwissenden Dame zu verdanken haben.

Spiel: Babs Stehli / Regie: Alice Hauschild

Mit Zvieri. Der Anlass ist kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich. Auskunft Nora Zwahlen, Tel. 079 126 31 07

Sekretariat

Luzia Matti, Regina Widmer,
Brigitte Zbinden
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr

www.kirchgemeindestraettligen.ch

Kirchgemeinderat

Ruedi Roth
Kirchgemeinderatspräsident
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
straettligen@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 70

Pfarramt

Allmendingen
Ursula Straubhaar Peters, Pfarrerin
Im Dorf 2, 3608 Thun
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 48 39

Bostuden-Markus

Renate Häni Wysser, Pfarrerin
Schulstrasse 45A, 3604 Thun
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 335 40 15

David Lüthi, Pfarrer
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
david.luethi@ref-kirche-thun.ch
Tel. 076 840 50 55

Gwatt

Meret Eliezer, Pfarrerin
Hofackerstrasse 6, 3645 Gwatt
meret.eliezer@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 12 78

Johannes

Tina Straubhaar, Pfarrerin
Waldheimstrasse 33, 3604 Thun
tina.straubhaar@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 336 94 56

Scherzligen

Thomas Philipp, Pfarrer
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
thomas.philipp@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 236 42 00

Scherzligen / Heime

Eveline Peterhans, Pfarrerin
Schulstrasse 45 B, 3604 Thun
eveline.peterhans@ref-kirche-thun.ch
Tel. 033 334 67 72

GOTTESDIENSTE

Unsere Gottesdienste finden Sie neu
in der kirchgemeindeübergreifenden
Zusammenstellung auf Seite 13/14.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN**Taufen**

Melina Andrist, Jesse Mensah

Abdankungen

Benjamin Pieren, 1934
Hedy Fankhauser-Zmoos, 1935
Robert Scheidegger, 1947
Erika Lory, 1935

KOLLEKTEN

HEKS: Gegen Landgrabbing in Kamerun	Fr. 200.05
Wunschambulanz	Fr. 623.50
Entlastungsdienst Kanton Bern	Fr. 364.50
Mission 21	Fr. 417.80
Kollekten von Abdankungen	Fr. 1634.50

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

STILLE UND BESINNUNG**Meditative Veranstaltungen****Abendgebet beim Glockenläuten**

Ab 4. Januar jeden Abend um 20 Uhr.
Miteinander still werden, zur Ruhe
kommen, für Frieden beten und Hoffnung
schöpfen. Mittwochs feiern wir jeweils
ein meditatives Abendgebet, am Don-
nerstag findet das Abendgebet im
Raum der Stille statt. Gebetsanliegen
können gemeldet werden an:
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch,
Tel. 033 335 40 15.

Kirche Markus

Ökumenische Meditationsabende

Montag, 5. und 19. Januar, 19 Uhr, Info:
Pfarrer Markus Nägeli, Tel. 033 221 07 83.
Durchgeführt vom Freundeskreis
Scherzligen.

Kirche Scherzligen

Meditation des Tanzes

Mittwoch, 7., 14., 21. und 28. Januar,
von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr.
Kreistänze, die in die Stille führen.
Anmeldung und Auskunft:
Daniela Siegrist, Tel. 079 535 03 23
oder siegrist71@gmx.ch.

Kirche Markus

Meditativer Tanz zur Mittwinterzeit

Montag, 12. Januar, 19 – 20.30 Uhr.
Leitung: Elisabeth Anna Jenny.
Durchgeführt vom Freundeskreis
Scherzligen.

Kirche Scherzligen

HAGIOS-Friedensgebet

Dienstag, 13. Januar, 18.30 – 19.30 Uhr,
im Chor der Kirche Scherzligen. Leitung:
Arnhold Huber, Tel. 076 320 99 58.
Durchgeführt vom Freundeskreis
Scherzligen.

Kirche Scherzligen

Eckhart lesen

Der bedeutendste Prediger der Gottes-
erfahrung in der inneren Welt ist Meister
Eckhart. Wir lesen die «Reden der
Unterscheidung» des jungen Priors
der Erfurter Dominikaner, bedenken
und meditieren sie.

Donnerstag, 15. Januar, 19 Uhr,
«Loslassen: Nicht etwas, nur mich».
Leitung/Info: Pfr. Thomas Philipp,
Tel. 079 236 42 00,
thomas.philipp@ref-kirche-thun.ch

Kirche Scherzligen

**Auf Schneeschuhen unterwegs ...
spirituell ... zum Schnuppern!**

Samstag, 17. Januar 2026

Der Schnee macht die Welt sanft,
die Formen weich, den Schritt gleich-
mässig. Ein guter Ort, um mit drei
spirituellen Impulsen, im Rhythmus
des ruhigen Gehens das Unterwegssein
in der Welt zu meditieren. Leitung/
Info: Pfr. Thomas Philipp,
thomas.philipp@ref-kirche-thun.ch,
Tel. 079 236 42 00. Anmeldung bis
Mittwoch, 14. Januar 2026.

Offene Kirche Allmendingen

Die Kirche ist täglich von 8 bis 19 Uhr
geöffnet. Still werden, auftanken, eine
Kerze anzünden, ein Gebetbuch und
Mutworte liegen bereit.

Offene Kirche Johannes

Die Kirche ist Mo – Fr von 8 bis 18 Uhr ge-
öffnet, um Ruhe zu finden, eine Kerze an-
zünden, zu beten, stärkende Worte zu le-
sen.

Offene Kirche Markus

Die Kirche ist täglich von 6 bis 22 Uhr
für Stille und Gebet geöffnet. Wenn der
Haupteingang geschlossen ist, gelangen
Sie von der Seite via Raum der Stille in
den Kirchenraum.

ÄLTERE GENERATION**Nachmittag für die ältere
Generation, Johanneskirche**

Mittwoch, 7. Januar, 14 Uhr.
Daniel Anderes liest berndeutsche
Geschichten, dazwischen singen
wir bekannte Lieder.

**Nachmittag für die ältere
Generation, Gwatt**

Mittwoch, 14. Januar, 14 Uhr.
Singend ins neue Jahr mit altbekannten
Liedern, mit Eva Klaus, Musikerin, Thun.

**Nachmittag für die ältere
Generation, Allmendingen**

Mittwoch, 21. Januar, 14 Uhr.
Hatte Napoleon III. eine Tochter in Thun?
Vortrag von Hans Kelterborn.

Jassen im Senior*innen-Club

Jeden Donnerstag, 13.30 – 16.30 Uhr.
Info: Trudi von Allmen, Tel. 078 768 62 63

Kirchgemeindehaus Markus

**Spielnachmittag für die
ältere Generation**

Jeden Donnerstag, 14 Uhr. Gesellschafts-
spiele, gemütliches Beisammensein.
Info: Katharina Buser, Tel. 079 890 49 58

Kirchgemeindehaus Markus

GEMEINSAM AM TISCH**Zäme z' Mittag ässe am Sunntig**

Sonntag, 11. Januar, 12 Uhr.
Für Frauen und Männer der älteren
Generation. Mittagessen, Dessert und
Getränke: Fr. 18.–. Anmeldung bis
Donnerstag vorher, 16 Uhr, an:
Katharina Buser, Tel. 079 890 49 58.

Kirchgemeindehaus Markus

**Zmittag «für Liib und Seel» in der
Johanneskirche**

Mittwoch, 14. Januar, 12 Uhr.
Beim Essen Gemeinschaft erleben, Leute
kennenlernen, angeregte Gespräche
führen, eine gute Zeit verbringen.
Mittagessen mit Dessert und Getränk:
Fr. 14.–. Anmeldung bis am Montag
vorher, 11 Uhr, an das Sigristen-Team,
Tel. 033 336 99 03.
Auch neue Gäste sind herzlich
willkommen!

**Mittagstisch im Kirchgemeindehaus
Markus**

Dienstag, 20. Januar, 12 Uhr.
3-Gang-Menü, Fr. 10.–. Anmeldung
bis am Montag vorher an Katharina
Buser, Tel. 079 890 49 58.

Zmittenang in der Johanneskirche

Dienstag, 27. Januar, 12 Uhr.
Alle sind herzlich willkommen.
Das Zmittenang-Team bereitet
die Speisen mit saisonalen,
pflanzlichen und fair produzierten
Lebensmitteln zu.
Unkostenbeitrag: Erwachsene 8.–,
Kinder, 5.–. Anmeldung bis Montag
vorher 12 Uhr an reisernte@yahoo.de
oder Sigristenteam: Tel. 033 336 99 03

Mittagstisch in der Kirche Gwatt

Mittwoch, 28. Januar, 12 Uhr.
Mittagessen mit Dessert und Getränk:
Fr. 15.–. Anmeldung bis am Montag
vorher, 9 Uhr, an Daniela Kaufmann,
Tel. 033 336 90 93.

KONTAKT UND BEGEGNUNG**Broadcast-Liste****Kirche Allmendingen**

Wünschen Sie aktuelle Informationen zu
den Anlässen in der Kirche Allmendingen?
Senden Sie «Kirche Allmendingen»
per WhatsApp an Tel. 079 945 14 20,
Pfrn. Ursula Straubhaar.

Broadcast-Liste Kirche Johannes

Informiert sein, was im Kreis Johannes
läuft? Ab und zu ein WhatsApp mit Infos
zu Anlässen und Angeboten erhalten?
Senden Sie eine WhatsApp-Nachricht an
die Nummer 079 295 51 56 (Pfrn. Tina
Straubhaar) mit dem Wunsch, in die
Liste aufgenommen zu werden. Auskunft:
Pfrn. Tina Straubhaar

KirchenKino

Einen guten Film ansehen, anschliessend
bei einem Umtrunk mit anderen darüber
ins Gespräch kommen. Wir setzen die
Kinosaison am Freitag, 23. Januar, 19 Uhr,
fort. Der Filmtitel wird im Amtsanzeiger,
auf der Homepage, per Mail und als Flyer
in den Kirchenzentren rechtzeitig bekannt
gegeben. Ein Angebot für Erwachsene
jeden Alters, Eintritt frei.
Weitere Daten: 27. Februar, 20. März.
Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar,
Tel. 079 295 51 56.

Kirche Johannes

**Trauercafé – dem Trauern eine
Heimat geben**

Dienstag, 6. Januar 16.45 – 18.15 Uhr.
Treff für Menschen mit Verlusterfahrun-
gen. Über Gefühle, Gedanken und
Erfahrungen erzählen, welche im Alltag
oft keinen Platz haben.
Info und Anmeldung: Katharina Buser,
Sozialarbeiterin, Tel. 079 890 49 58.

Kirche Scherzligen

NEUJAHRSGOTTESDIENST

MIT ZMITTAG

1. JANUAR 2026, 11 UHR
KIRCHE JOHANNES

Am ersten Tag des Jahres
✦ Gottesdienst mit
Abendmahl feiern
✦ Hoffnung schöpfen
✦ feierlich das neue Jahr
begrüssen

Pfarrerinnen Tina Straubhaar,
Lektorin Madlen Leuenberger
Musik: Rolf Wüthrich, Klavier,
und die Voce-Frauen
Sigrist / Küche: Beat Zumbrunn,
Max Sager

Anschliessend sind alle zum Anstossen und zum
Gerstensuppe-Zmittag eingeladen.
Wer mag, bringt etwas Süsses fürs Dessertbuffet mit.

Abendgottesdienst mit dem Gospelchor Schönauf

18. Januar, 17.00 Uhr

Kirche Allmendingen

Kleider- und Materialsammlung für Flüchtlinge auf dem Balkan



Die Gruppe «Mahnwache» sammelt in Zusammenarbeit mit der Organisation
Open Eyes wiederum:

- ★ Männer- und Unisexkleidung (Grösse S und M)
- ★ Herrenschuhe max. 44, Gurte, Herren-Mützen und Hüte
- ★ Herren- Schals, Handschuhe, Winterjacken, Regenkleidung
- ★ Schlafsäcke, Matten, Decken (keine Duvet), Rettungsdecken
- ★ Rucksäcke, leichte Zelte (vollständig)
- ★ Elektronik (funktionsfähige Powerbanks und Handys)

**am Freitag, 16. Januar 2026, von 17-20 Uhr
Samstag, 17. Januar 2026, von 8.30-14 Uhr**

vor dem Kirchgemeindehaus Markus, Thun

Weitere Infos: Marianne Tschabold, matsch09@gmail.com, 079 136 84 87;
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch; 079 422 41 61, david.luethi@ref-kirche-thun.ch

Gwatt

Hans Zaugg, Pfarrer (Stellvertreter)
zaugg-frey@bluewin.ch
Tel. 031 721 19 81

Johannes/Scherzligen

Hannes Rüegger, Pfarrer (Stellvertreter)
ruegger.hj@gmx.ch
Tel. 079 379 55 91

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Leitung und Beratung
Tel. 079 370 19 05
sozialearbeit@ref-kirche-thun.ch
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

Kirchliche Unterweisung

Koordination
Nina Schertenleib, Katechetin
Schulstrasse 45B, 3604 Thun
kuw.straettligen@ref-kirche-thun.ch,
nina.schertenleib@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 570 24 45

Mäntigkafi Gwatt

Jeden Montag, 9–10.30 Uhr.
Miteinander reden – Kaffee trinken –
ruhig in die Woche starten.

Kirche Gwatt

Treffpunkt Kaffee Johannes

Jeweils am Dienstag, 9–11 Uhr (ausser
Schulferien), in der Cafeteria. Altbekannte
und neue Gesichter treffen und bei
einem Kaffee über unsere kleine und
die grosse Welt ins Gespräch kommen.
Auskunft: Pfrn. Tina Straubhaar,
Tel. 033 336 94 56.

Kirche Johannes

Markuscafé

Jeden Dienstag, 14–16 Uhr. Austausch,
Gespräch und Beisammensein für
Menschen jeden Alters. Info: Madlen
Leuenberger, Tel. 033 336 38 04.

Kirchgemeindehaus Markus

NEU: Kaffee.Zeit.Gespräch

Immer am 1. Mittwoch des Monats
von 14 bis 16 Uhr im Foyer der Kirche
Allmendingen.

Kirche Allmendingen

Spielabende mit Phönix-Spieltreff

Jeden Donnerstag (ausser 1. Januar) ab
19.30 Uhr. Ein Tisch voller spannender
Spiele für alle Spielfreudigen von 12 bis
99 Jahren. Info: Stefan Ammann,
stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

Spielnacht mit Phönix-Spieltreff

Samstag, 24. Januar, ab 19.30–2 Uhr,
für Spielfreudige jeden Alters
(ab 8 Jahren). Info: Stefan Ammann,
stoeffu.ammann@gmail.com

Kirchgemeindehaus Markus

Gesprächstreff «Frauen unterwegs»

Dienstag, 27. Januar, 19.15–21.15 Uhr.
Diskutieren – zuhören – auftanken –
Gedanken austauschen – Kontakte
knüpfen. Auskunft: Natalie Abbühl,
na@abbuehl.net

Kirche Johannes

Männergruppe

Dienstag, 13. Januar, 20–22 Uhr.
Gesprächsgruppe für Männer jeden
Alters. Die Themen werden selber
bestimmt. Info: Heiner Bregulla,
Tel. 078 679 57 17,
hei-ner.bregulla@epost.ch

Kirche Johannes

KINDER/FAMILIE/JUGEND**Filmnacht**

Für Jugendliche und junge Erwachsene
ab der 7. Klasse. 30. Januar,
19 Uhr bis 31. Januar, 10 Uhr. Mit
gemeinsamem Znacht und Zmorge.
Informationen und Anmeldung bei:
renate.haeni@ref-kirche-thun.ch,
Tel. 079 422 41 61 oder
samira.pinto@ref-kirche-thun.ch

Kirche Markus

Eltern-Kind-Treff

Montag, 15–17 Uhr. Ein Treffpunkt für
Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern
oder anderen Bezugspersonen zum
regelmässigen Spielen und Austauschen.
Info: Larissa Favri, Tel. 079 443 93 34
Die Donnerstagsgruppe fällt bis auf
weiteres aus.

Johanneskirche

Buchclub

Jeden Dienstag (während der Schulzeit),
15.45 bis 16.30 Uhr, für Kinder vom
Kindergarten bis zur 6. Klasse. Kontakt:
Ana Schiopu, Tel. 076 207 18 80.

Kirche Allmendingen

Jugendtreff 501

Jeden Mittwoch, 14–16.30 Uhr,
für Jugendliche ab der 4. Klasse und
einmal monatlich am Freitag,
18.30–21.30 Uhr, für Jugendliche ab
7. Klasse. Info: Tel. 079 890 52 07

Kirchgemeindehaus Markus

Infos auf Social Media

**KREATIVITÄT****Bastelträff für Erwachsene**

Donnerstag, 15. und 29. Januar, 20 Uhr.
Herstellen von Werkstücken zum
Verkauf am jährlichen November-Basar.
Info: Regula Linz, Tel. 033 336 93 14

Kirche Gwatt

BASARE UND MÄRKTE**Bücher- und Medientausch**

Nimm eins, bring eins. Bücher, CD,
DVD tauschen. Mo–Fr selbständige
Bedienung.

KGH Markus, Cafeteria

Bücherbasar

Jeden 1. Dienstag des Monats, 18–20 Uhr.
Info: Vreni Aeberhard, Tel. 033 336 40 62

Im UG Kirche Allmendingen

KULTUR / MUSIK**Kulturgruppe Markus**

Sonntag, 11. Januar, 17 Uhr.
Papillon für Kinder. Eine Reise in die
Welt der Wunder. Staunen, mitmachen,
zuhören und sich verzaubern lassen ...
Zaubereien und Musik mit Franziska
Flückiger und Tom Gisler.
Kollekte zur Deckung der Kosten.
www.kugru-markus.ch

Kirche Markus

Konzert zum Wochenschluss

Samstag, 17. Januar, 17 Uhr.
Ensemble 7 – virtuose Barockmusik.
Werke von Georg Friedrich Händel, Johann
Sebastian Bach und Peter Warlock.

Kirche Johannes

Kirchenchor Thun-Strättligen

Proben in der Markuskirche, ab 8. Januar
jeweils am Donnerstag, 19.30–21.30 Uhr
(ausser Schulferien). Kontaktadresse:
Andreas Gund, Tel. 077 422 15 01,
www.choere.ch

**PERSONELLES****BEGRÜSSUNG ADRIAN LEUENBERGER**

Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und wohne mit meiner Frau und den beiden Kindern in Steffisburg. Mein beruflicher Weg führte mich nach Jahren im Gastgewerbe (Jugendherbergen) nach Einigen zur Firma Creabeton AG. Als gelernter Kaufmann und Gartenbauer war ich dort während 18 Jahren im Verkauf-Innendienst tätig. In der Freizeit geniesse ich Wanderungen in der Region, Zugreisen in der Schweiz oder auch die Arbeiten rund um Haus und Garten. Jetzt darf ich bei der Kirchgemeinde Thun-Strättligen eine neue Herausforderung als Sigrist antreten. Ich freue mich sehr auf diese vielseitige Tätigkeit und auf viele neue Begegnungen mit den Menschen rund um die Johanneskirche in Thun.

Der Kirchgemeinderat und das Johannes-Team heissen Adrian als neuen Sigristen herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei seiner Arbeit in Strättligen.

BEGRÜSSUNG DANIELA GMÜR

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 27.11.2025 eine neue Kirchgemeinderätin gewählt.



Ihre Motivation: Die sozialen Aufgaben der Kirche liegen mir besonders am Herzen. Gerne möchte ich dazu beitragen, dass sie für viele Menschen im Alltag ein Ort der Begegnung und der Geborgenheit sein kann.

Der Kirchgemeinderat gratuliert Daniela zur Wahl und begrüsst sie als neues Ratsmitglied ganz herzlich.

Mahnwache für Menschen auf der Flucht

Donnerstag, 8. Januar 2026
Mittwoch, 14. Januar 2026
Mittwoch, 25. Februar 2026

Von 16 bis 17 Uhr auf der Mühlebrücke in Thun

Gemeinsam entstehen für geflüchtete Menschen. Für Frauen, Männer, Kinder. Weltweit. Hinstehen für Frieden, Solidarität und Gerechtigkeit.

WORKSHOP
in der Johanneskirche

KOCHEN
Fr, 30. Januar 26
17:00 Uhr - 20:00 Uhr

Anmelden per
Mail an brigitt.gosteli@gmx.ch
oder Tel: 076 822 04 63

Auf Schneeschuhen unterwegs ... spirituell ... zum Schnuppern!

**Samstag,
17. Januar 2026**



Der Schnee macht die Welt sanft, die Formen weich, den Schritt gleichmässig. Ein guter Ort, um mit drei spirituellen Impulsen, im Rhythmus des ruhigen Gehens das Unterwegssein in der Welt zu meditieren.

Kondition	ca. 400 Höhenmeter, 7 km
Leitung, Info	thomas.philipp@ref-kirche-thun.ch
Kosten	079 236 42 00 je nach Zielort ca. CHF 25 (Halbtax)
Schneeschuhe	Leihe für CHF 10
Anmeldung	bis Mi., 14. Januar

Konzert zum Wochenschluss

Samstag, 17. Januar 2026, 17.00 Uhr

Johanneskirche, Waldheimstrasse 33, Thun

Ensemble 7 – Virtuose Barockmusik



Annemarie Dreyer, Violine
Harri Leber, Violine
Christian Schraner, Viola
Urs Knecht, Viola
Anita Ferrier, Violoncello
Hans Ermel, Kontrabass
Andreas Marti, Cembalo

Georg Friedrich Händel (1685 - 1759)
Concerto grosso g-moll Op.6,6
Larghetto e affettuoso – Allegro ma non troppo – Musette. Larghetto – Allegro – Allegro

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Brandenburgisches Konzert Nr. 5, BWV 1015
Allegro – Affettuoso – Allegro

Peter Warlock (1894 - 1930)
Capriol Suite
Basse Dance – Pavane – Tordion – Bransles – Pieds-en-l'air – Mattachins (Sword Dance)

Eintritt frei, Kollekte (Richtpreis CHF 25.-)

Veranstalter: Kirchgemeinde Thun-Strättligen
Organisation: Jean-Jacques Schmid 078 842 66 20 Sägestrasse 22, 3097 Liebefeld

Papillon für Kinder

Sonntag, 11. Januar 2026, 17.00 Uhr

Zaubereien und Musik

Eine Reise in die Welt der Wunder.
Staunen, mitmachen, zuhören und
sich verzaubern lassen ...

Franziska Flückiger
Tom Gisler

Kollekte

www.kugru-markus.ch

Conseil de Paroisse

Présidente a. i. du Conseil de Paroisse
Marceline Voumard
Elsterweg 4C, 3603 Thoun
Tél. 079 222 90 14

Cure

Pasteur Jacques Lantz
Chemin Pré aux Fleurs 8
1400 Estavayer-le-Lac
Tél. 031 972 33 12
Natel 078 919 62 42

Toutes les activités ont lieu.

Notre site web:

www.ref-kirche-thun.ch/de/
kirchgemeinden/paroisse-francais/



CULTES

Dimanche 4 janvier
Chapelle romande

9h30. Pasteur Jacques Lantz.
Sainte-Cène.

Dimanche 18 janvier
Chapelle romande

9h30. Pasteur Jacques Lantz.

ACTIVITÉS

Activités de la paroisse

Sans autre indication, à la maison
de paroisse, Frutigenstrasse 22.

Flûtes

Tous les mercredis à 13h45.

Etude biblique

Le jeudi 8 janvier à 14h30.
Pasteur Jacques Lantz.
Le Livre de Josué.

Jeux

Les vendredis 9 et 23 janvier à 14h00.

Fil d'Ariane

Les mardis 13 et 27 janvier à 14h00

Agora

Mercredi 21 janvier à 14h30

Les collectes du mois de janvier sont destinées à Mercy Ships:

Le Global Mercy inaugure sa mission à Freetown.

Le 2 septembre 2025, le Global Mercy, le plus grand navire-hôpital civil au monde exploité par l'ONG Mercy Ships, a officiellement démarré sa troisième mission consécutive en Sierra Leone. La veille, une cérémonie de bienvenue organisée à bord du Global Mercy a officiellement marqué le lancement de cette nouvelle mission. Des dirigeants gouvernementaux, des membres du corps diplomatique, des représentants d'églises, d'organisations à but non lucratif et du secteur privé se sont réunis pour célébrer ce nouveau chapitre. L'événement a permis de rappeler les réalisations passées et de définir une vision pleine d'espoir pour l'avenir.

Mohamed, premier patient opéré à bord du Global Mercy.

Ce moment clé marque le renouvellement d'une mission remplie d'espoir et de guérison, et le renforcement des systèmes anesthésiques et chirurgicaux du pays.



Mohamed conduisant un tricycle keke

Pendant plus de cinq ans, Mohamed a souffert d'une hernie. La crainte des complications l'empêchait de se faire opérer. Malgré la gêne constante, il n'avait pas d'autres choix que de continuer à parcourir les rues animées de Freetown sur son tricycle motorisé afin de subvenir aux besoins de sa femme et de ses quatre enfants.



Sur la passerelle du Global Mercy

Contrairement aux pays à revenu élevé, les hernies restent souvent non traitées en Sierra Leone.



L'équipe prie pour Mohamed

Une enquête démographique a révélé une prévalence de 7,7% des hernies chez les adultes, l'une des plus élevées au monde.



Mohamed accueilli par les infirmières

Lorsque Mohamed a appris que le Global Mercy revenait en Sierra Leone, il a trouvé le courage de se manifester. Le 29 août, après un examen médical approfondi, il a pu recevoir une intervention chirurgicale, marquant ainsi le début officiel de cette nouvelle mission.

Merci pour votre fidélité.

Le Conseil de paroisse

Le mot de notre pasteur

BONNE ET HEUREUSE ANNEE !

Voilà le souhait que nous formulons tous à l'égard des uns et des autres. C'est dire que nous voulons voir l'avenir positivement. Nous sommes pleins d'espoir quant aux jours et aux mois qui vont un à un définir notre quotidien. Et nous le disons d'autant plus volontiers en évoquant l'année écoulée que nous laissons derrière nous. Nous pourrions alors chanter comme Edith Piaf : « Non, rien de rien, je ne regrette rien... le passé balayé... ». Mais tout de même il y a eu de belles et bonnes choses qui nous sont arrivées ! Il ne faudrait pas tout rejeter... C'est pour cela que nous échangeons des bons vœux pour l'année qui s'en vient. Nous gardons en mémoire ce qui nous a réjoui et ce qui nous a fait du bien, ce que nous avons partagé aussi avec nos proches, avec nos amis ou connaissances. En fait nos bons vœux pour la nouvelle année se fondent sur ce qu'il nous est advenu de bonheur dans un passé à peine dépassé...

De la même façon il nous est loisible d'édifier notre foi. Savoir reconnaître la grâce ou la main de Dieu dans notre existence est un atout non négligeable. Nous croyons trop facilement ou trop naïvement que tout est naturel, que tout va de soi. Comme des enfants trop gâtés nous nous attendons seulement à de grandes manifestations à notre égard de la part de Dieu, sans nous arrêter pour voir et nous réjouir des petits détails. Cela me fait penser aussi à tous ces gens qui vont et viennent le nez sur leur téléphone portable sans plus s'occuper de ce qui les entoure. Ils ne considèrent plus personne sur leur chemin et c'est à peine s'ils nous évitent quand nous les croisons. Ils perdent ainsi tout un pan de leur vie au quotidien comme nous perdons nous aussi une bonne partie de la présence et de l'action de Dieu au sein de notre vie, quand nous

ne savons plus voir les petites choses et les petits faits qui ne découlent pas du naturel mais bien de la Providence divine. Il nous faut apprendre ou réapprendre à discerner les réalités célestes qui interviennent dans notre nature pour nous recréer en hommes et en femmes libérés du poids des choses mauvaises qui nous asservissent plus souvent que l'on ne saurait penser.

A ce propos il est intéressant de parcourir l'Ancien Testament où nous voyons page après page l'expérience vécue par tout un peuple qui au départ avait accepté l'alliance que Dieu faisait avec lui, mais qui en chemin en oublie sa responsabilité pour s'adonner à des faux dieux. Aussi quand plus rien ne va plus pour lui, il réalise le manque qui est le sien et ce que signifie alors vivre sans la proximité de Dieu.

Bonne et heureuse année, c'est vouloir faire la part de choses, comme l'a enseigné le Christ en déclarant à ceux qui voulaient Lui tendre un piège : « Rendez à César ce qui revient à César et à Dieu ce qui est à Dieu ! ».

Ce qui est bon et beau, c'est ce que je vous souhaite pour cette nouvelle année, croyant absolument que cela nous est donné par grâce...

Votre pasteur, Jacques Lantz



Schluss.



Ein gutes neues Jahr

Miteinander und füreinander im 2026: Die Redaktion wünscht Ihnen für das neue Jahr nur das Beste, vor allem gute Gesundheit, liebevolle Unterstützung, viel Glück und natürlich Gottes Segen.

MHA



August 2023

Sonntag, 4. Januar

9.00 – 10.00 Uhr, BeO Gottesdienst
Reformierte Gesamtkirche Thun
Studiogottesdienst Predigt Thomas Philipp

Dienstag, 6. Januar

20.00 – 21.00 Uhr, BeO Chilchestübli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21.00 – 22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster Lueg, i mache alles nöi! Die Jahreslosung und der Dreikönigstag
Christine Sieber

Sonntag, 11. Januar

9.00 – 10.00 BeO Gottesdienst Pfingstgemeinde
Frutigen Predigt Daniel Zingg

Dienstag, 13. Januar

20.00 – 21.00 Uhr, BeO Chilchestübli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21.00 – 22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster Sogar 300 jährigi Böim wachse witer u luege zu de Nachbare Aus einem Vortrag von Baumpfleger Fabian Dietrich aus Därligen Roland Noth

Sonntag, 18. Januar

9.00 – 10.00 Uhr, BeO Gottesdienst
Reformierte Kapelle Kiental der Kirchgemeinde
Reichenbach Predigt Felix Müller

Dienstag, 20. Januar

21.00 – 22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster
Wie wollen wir alt werden? Ein Gespräch mit dem Theologen und Gerontologen
Heinz Rüegger Marianne Lauener

Sonntag, 25. Januar

9.00 – 10.00 Uhr, BeO Gottesdienst
Reformierte Gesamtkirche Thun
Studiogottesdienst Predigt Thomas Philipp

Dienstag, 27. Januar

20.00 – 21.00 Uhr, BeO Chilchestübli Gespräche, Berichte, Aktuelles aus den Kirchen der Region
21.00 – 22.00 Uhr, BeO Kirchenfenster Wie viel Glück braucht es, dass es uns gibt? Die Astrophysikerin Kathrin Altwegg und die Schöpfungsgeschichte der Bibel
Christine Sieber

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

DTN 6.5